



AUDI AG
Sportkommunikation
Iris Altig
Telefon: +49 841 89-39505
E-Mail: iris.altig@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Juli 2015

Audi Cup 2015

Fußball-Weltstars beim Audi Cup 2015	2
Franz Beckenbauer lädt Vereine zum Audi Cup ein	3
Europas Elite	4
Zeitreise durch den Audi Cup	6
Man of the Match – ermittelt durch den neuen Audi Player Index	8
Audi Cup digital	9
Digitale Werbung beim Audi Cup	10



Fußball-Weltstars beim Audi Cup 2015

Vier Spiele mit Top-Fußballclubs an zwei Tagen – das ist der Audi Cup. Unter dem Motto „Die Besten hautnah“ treffen am 4. und 5. August in der Allianz Arena in München vier Größen des internationalen Fußballs aufeinander: FC Bayern München, Real Madrid, AC Mailand und Tottenham Hotspur.

Es ist bereits die vierte Auflage des Turniers, das 2009 anlässlich der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der Marke Audi seine Premiere feierte. Im Zweijahrestakt ausgetragen, hat sich der Audi Cup seitdem zu einem der wichtigsten Turniere in der Vorbereitung auf die europäische Fußballsaison etabliert. Real Madrid und Tottenham treten zum ersten Mal im Zeichen der Vier Ringe in München an, während der AC Mailand schon Stammgast beim Audi Cup in der Allianz Arena ist.

Der bewährte Modus des Audi Cup bleibt unverändert: Am Dienstag, 4. August, finden die zwei Halbfinalbegegnungen statt. Die Verlierer spielen am Mittwoch, 5. August, um den dritten Platz, bevor die beiden Gewinner im Finale antreten. Die Anstoßzeiten sind jeweils um 18.15 und 20.45 Uhr. Die Zuschauer in der Allianz Arena erleben somit an beiden Spieltagen alle vier Vereine. Verdienter Lohn des Siegers: der von Audi gestaltete, 60 Zentimeter hohe Pokal aus Aluminium.

Die Partien werden über 90 Minuten bestritten. Bei einem Unentschieden entscheidet direkt ein Elfmeterschießen. Für alle Fußballfans, die kein Ticket bekommen haben, bleibt eine umfangreiche Übertragung im Fernsehen: Das ZDF zeigt beide Abendspiele live, die Partien um 18.15 Uhr werden auf ZDFinfo ebenfalls live gezeigt.



Franz Beckenbauer lädt Vereine zum Audi Cup ein

Er hat den Erdball in seinen verschiedensten Funktionen schon oft umrundet. Dieses Mal war Franz Beckenbauer in eigener Sache unterwegs: Als Botschafter des Audi Cup reiste der Ehrenpräsident des FC Bayern München nach Mailand, Madrid und Tottenham, um die Vereine zum Turnier in der Allianz Arena einzuladen.

Bei Real Madrid hieß Präsident Florentino Pérez den Gast aus Deutschland willkommen und überreichte ihm ein eigenes Trikot der „Königlichen“. Beckenbauer lud die Mannschaft offiziell und persönlich zum Audi Cup ein. Es ist die erste Teilnahme von Real Madrid an dem Turnier in der ersten August-Woche.

Im Londoner Stadtteil Tottenham besichtigte Beckenbauer zusammen mit Vereinsboss Daniel Levy das Trainingsgelände der „Spurs“ und zeigte sich beeindruckt von den Möglichkeiten für die erste Mannschaft und den Nachwuchs. Besonderer Höhepunkt des Besuchs in Großbritannien war ein Treffen mit den beiden Tottenham-Legenden und Vereinsbotschaftern Ossie Ardiles und Gary Mabbutt, bei dem viele Anekdoten ausgetauscht wurden. Auch für Tottenham ist der Auftritt beim Audi Cup eine Premiere.

Auf Audi-Cup-Veteranen traf Franz Beckenbauer bei seinem Abstecher nach Italien: Der AC Mailand war bisher bei allen drei Ausgaben des Turniers mit von der Partie, wartet aber noch auf seinen ersten Halbfinalsieg. Zusammen mit Vereinspräsident Adriano Galliani besuchte Beckenbauer das Museum des Traditionsclubs.

Die kürzeste Anreise hatte der prominente Botschafter, als er den Gastgeber einlud: Zum FC Bayern und seinem Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Rummenigge an der Säbener Straße ist es nicht weit. Beckenbauer nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Small Talk mit den Mitarbeitern und ein angeregtes Gespräch mit Bayern-Star David Alaba.

„Es war hochinteressant, sich die Trainingsbedingungen der Vereine anzuschauen. Und es waren sehr angenehme und anregende Gespräche mit den Klubverantwortlichen, sagt Franz Beckenbauer. Ein Wiedersehen mit ihnen und den Mannschaften gibt es am 4. und 5. August – beim Audi Cup in der Münchener Allianz Arena.



Europas Elite

Die vierte Auflage des Audi Cup hält die bisher hochkarätigste Besetzung bereit: Erstmals messen sich Mannschaften aus den vier kontinentalen Top-Ligen in Deutschland, Spanien, England und Italien. Eine Kurzvorstellung der Teilnehmer.

FC Bayern München

Der traditionelle Gastgeber des Audi Cup ist die unumstrittene Nummer eins in der deutschen Fußball-Landschaft. In ihren 50 Jahren Bundesliga-Zugehörigkeit holten die Bayern durchschnittlich jeden zweiten Titel und sind damit souveräner Rekordchampion. Die beste Saison gelang 2012/2013, als der FCB das „Triple“, bestehend aus Bundesliga-Titel, Pokalerfolg und Champions-League-Sieg, feierte. Seit 2013/2014 werden die Spieler-Stars um Arjen Robben, Franck Ribéry und Thomas Müller vom Spanier Pep Guardiola trainiert.

Gegründet: 1900

Nationale Meistertitel: 25

Nationale Pokalsiege: 17

Europapokal-Titel: 7

Audi-Partner seit: 2002

Teilnahmen am Audi Cup: 3 (2 Titel)

Real Madrid

„Die Königlichen“ sind mit zehn Titeln in der Champions League und dem Vorgängerwettbewerb Pokal der Landesmeister der erfolgreichste Fußball-Verein in Europa. In regelmäßigen Abständen landen die spanischen Hauptstädter Rekorderkäufe, unter anderem mit Weltstar Cristiano Ronaldo. In den Top Ten der teuersten Spielerzugänge taucht Real Madrid allein fünfmal auf. Die Saison 2014/2015 beendete der Club ohne Titelgewinn – das Aus für Trainer Carlo Ancelotti. Beim Audi Cup wird der neue Coach Rafael Benítez auf der Bank sitzen.

Gegründet: 1902

Nationale Meistertitel: 32

Nationale Pokalsiege: 19

Europapokal-Titel: 12

Audi-Partner seit: 2003

Teilnahmen am Audi Cup: –



AC Mailand

Als langjähriger Audi-Partner ist der AC Mailand neben dem FC Bayern München der einzige Club, der bisher an jedem Audi Cup teilgenommen hat. Die größten Triumphe feierte „Milan“ in den späten 1980er- und frühen 1990er-Jahren mit Weltstars wie Ruud Gullit, Marco van Basten und Frank Rijkaard. Nach Rang zehn in der abgelaufenen Saison der Serie A, der schlechtesten Platzierung seit 17 Jahren, wurde Trainer Filippo Inzaghi – ehemals selbst zwölf Jahre für den AC als Spieler aktiv – von dem Serben Siniša Mihajlović abgelöst.

Gegründet: 1899

Nationale Meistertitel: 18

Nationale Pokalsiege: 5

Europapokal-Titel: 9

Audi-Partner seit: 2007

Teilnahmen am Audi Cup: 3

Tottenham Hotspur

Tottenham Hotspur hat sich zu einem Spitzenverein in der englischen Premier League entwickelt: Sechs Mal in Folge platzierte sich der Verein aus dem Londoner Stadtteil Tottenham in den Top Sechs. Unvergessen ist die Zeit von Jürgen Klinsmann bei den „Spurs“. Zunächst als Schwalbenkönig verschrien, eroberte er die Herzen im Sturm und wurde 1995 sogar zu Englands Fußballer des Jahres gewählt. Beim Audi Cup 2015 können sich die deutschen Fans auf Kevin Wimmer freuen, der in diesem Sommer vom 1. FC Köln an die White Hart Lane wechselte.

Gegründet: 1882

Nationale Meistertitel: 2

Nationale Pokalsiege: 12

Europapokal-Titel: 3

Teilnahmen am Audi Cup: –



Zeitreise durch den Audi Cup

Jede der bisherigen Auflagen des Audi Cup schrieb ihre ganz eigenen Geschichten. Ein kurzer Rückblick in die Jahre 2009, 2011 und 2013.

2009: Müllers Durchbruch bei Audi-Cup-Debüt

Die Premiere des Audi Cup stand im Zeichen von Thomas Müller. Der damals 19-Jährige hatte zu Beginn des Jahres bei den Bayern seinen ersten Profivertrag unterschrieben. Trainer Louis van Gaal, der zur Saison 2009/2010 verpflichtet wurde, brachte Müller beim Halbfinale des Audi Cup gegen den AC Mailand von Beginn an. Eine gute Entscheidung für Fußball-Deutschland. Müller steuerte zwei Tore zum 4:1-Erfolg bei und legte damit den Grundstein für eine beeindruckende Karriere. Aber nicht nur Müller sorgte dafür, dass der erste Audi Cup ein voller Erfolg war. Mehr als 130.000 Zuschauer kamen an beiden Tagen in die Allianz Arena. Besonders die Fans des argentinischen Clubs CA Boca Juniors sorgten für Stimmung. Im Finale der Bayern gegen den englischen Champion Manchester United verwandelte Daniel van Buyten den entscheidenden Strafstoß nach torlosem Remis in der regulären Spielzeit.

Ergebnisse

Halbfinale

Manchester United – CA Boca Juniors 2:1

FC Bayern München – AC Mailand 4:1

Spiel um Platz 3

CA Boca Juniors – AC Mailand 1:1, 4:3 i. E.

Finale

FC Bayern München – Manchester United 0:0, 7:6 i. E.

2011: Thiago zaubert Barça zum Sieg

Ähnlich wie Thomas Müller 2009 war es 2011 wieder ein Youngster, der die Zuschauer beim Audi Cup besonders auf sich aufmerksam machte. Das erste Tor des Turniers gelang einem gewissen Thiago Alcántara, 20-jähriger Nachwuchsspieler in den Reihen des FC Barcelona. Es sollte nicht sein einziger Treffer bleiben. Im Finale gegen Titelverteidiger Bayern München schoss Thiago seinen Club, trainiert von Pep Guardiola, mit einem Doppelpack im Alleingang zum Titel. Zwei Jahre später wurden sowohl Guardiola als auch Thiago von den Bayern verpflichtet. In einem Interview 2013 verriet der damalige Bayern-Aufsichtsratsvorsitzende Uli Hoeneß,



dass er beim Audi Cup 2011 den ersten Kontakt zu seinem zukünftigen Trainer hergestellt hatte. Mit jeweils rund sechs Millionen Zuschauern verbuchte das ZDF in Deutschland sowohl bei der Live-Übertragung des Halbfinals zwischen den Bayern und Mailand als auch beim Finale die höchsten Einschaltquoten des Tages. International war der Audi Cup in über 200 Ländern im Fernsehen zu sehen.

Ergebnisse

Halbfinale

FC Barcelona – SC Internacional 2:2, 4:2 i. E.

FC Bayern München – AC Mailand 1:1, 5:3 i. E.

Spiel um Platz 3

SC Internacional – AC Mailand 2:2, 2:0 i. E.

Finale

FC Barcelona – FC Bayern München 2:0

2013: Peps erster Titel als Bayern-Coach

14 Titel in vier Jahren – mit der Empfehlung des erfolgreichsten Trainers der Vereinsgeschichte des FC Barcelona war Pep Guardiola zu den Bayern gewechselt. Und er machte dort weiter, wo er aufgehört hatte: Er sammelte Titel. Durch ein 2:0 gegen den FC São Paulo (Tore: Mitchell Weiser, Mario Mandžukić) im Halbfinale und ein 2:1 gegen Manchester City (Tore: Thomas Müller, Mandžukić) im Finale gelang dem neuen Coach ein perfekter Einstand und dem FC Bayern als erstem Club ein zweiter Titelgewinn beim Audi Cup. Das Highlight des Turniers hielt aber das erste Halbfinale zwischen den „Citizens“ und AC Mailand bereit. Im torreichsten Spiel der Audi-Cup-Historie führte der englische Vertreter nach bereits 36 Minuten mit 5:0. Noch in der ersten Hälfte kam Mailand auf 3:5 heran. Die dritte Auflage des Audi Cup wurde weltweit in mehr als 200 Ländern übertragen. In Deutschland waren RTL und n-tv live dabei.

Ergebnisse

Halbfinale

Manchester City – AC Mailand 5:3

FC Bayern München – FC São Paulo 2:0

Spiel um Platz 3

AC Mailand – FC São Paulo 1:0

Finale

FC Bayern München – Manchester City 2:1



Man of the Match – ermittelt durch den neuen Audi Player Index

Objektivität statt Subjektivität – der „Man of the Match“ des Audi Cup 2015 wird mit Computerhilfe ermittelt.

Die Bestimmung des besten Spielers eines Spiels oder eines ganzen Turniers ist zumeist Sache einer unabhängigen Jury, bestehend aus Journalisten und Fachleuten. Auf diesem Wege wurden auch bei den bisherigen Auflagen des Audi Cup die sogenannten „wertvollsten Spieler“ ermittelt und gekürt. Beim Audi Cup 2015 entscheidet nun erstmals ein datengestütztes elektronisches System über die Vergabe der Trophäe.

Für das Turnier wurde ein einzigartiges Bewertungs- und Rankingverfahren entwickelt: der Audi Player Index. Nahezu alle Spielaktionen eines Spielers, zum Beispiel Sprints, Torschüsse, Flanken, Zweikämpfe und Ballbesitzphasen, werden erfasst und mittels einer differenzierten und Audi-spezifischen Bewertungssystematik in eine spezielle Kennzahl überführt.

Die Erfassung von 91 unterschiedlichen Parametern und bis zu 2.000 relevanten Aktionen pro Spiel erfolgt hierbei mithilfe des Datendienstleisters Opta (Datendienstleister der DFL und vieler Vereine) vor Ort im Stadion sowie vor allem computergestützt per Bewegtbildanalyse im Opta-Office. Die ausgefeilte Bewertungssystematik wurde im Vorfeld bei Spielen des FC Bayern München getestet, analysiert und stetig weiterentwickelt.

Der „Man of the Match“ wird in jedem Spiel ermittelt und nach dem Abpfiff mit einer eigenen Trophäe geehrt.

Historie der wertvollsten Spieler beim Audi Cup

2009: Wayne Rooney, Thomas Müller, Michael Rensing, Gennaro Gattuso

2011: Toni Kroos, Thiago Alcántara (2 x), Andrés D'Alessandro

2013: Edin Džeko, Arjen Robben, Marco Amelia, Thomas Müller



Audi Cup digital

Audi bietet rund um den Audi Cup viele Möglichkeiten für Fans und Medienvertreter, sich online und mobil über die Action in der Allianz Arena zu informieren.

Infos smart zur Hand

Mit der neuen Audi Football App haben die Fans ab 3. August 2015 mobilen Zugriff auf exklusiven Content und Informationen auf ihren Smartphones. Der Newsbereich liefert Geschichten rund um das Turnier und das Engagement von Audi im Fußball. Mit der App können die Spiele auf vier verschiedenen Kameraperspektiven verfolgt werden: Der Nutzer schlüpft in die Rolle eines Kameramanns und wählt seine Perspektiven selbst. Eine Szene verpasst? Per Instant Replay können Spielzüge noch einmal genau angesehen werden. Zudem liefert die App Informationen zu An- und Abreise sowie die aktuellen Belegungsstände in den Parkhäusern. Die Audi Football App ist ab dem 3. August für Android und iOS kostenlos erhältlich.

Medien für jedermann

Übersichtlicher, informativer, schneller: Mit dem neuen Audi MediaCenter bietet die Audi Kommunikation Journalisten, Bloggern und Online-Multiplikatoren seit Anfang Juni eine zentrale Rechercheplattform. Pressemitteilungen, Fotos, Videos und weitere Inhalte rund um Audi können aber nicht nur Medienvertreter, sondern jedermann ohne Registrierung abrufen. Unter www.audi-mediacycenter.com sind in einer eigenen Pressemappe mit wenigen Klicks auch alle Informationen und Daten rund um den Audi Cup verfügbar.

Up to date mit Twitter

Alles zum Sportengagement von Audi, und natürlich auch die Berichterstattung zum Audi Cup 2015 – mit dem Twitter-Kanal Audi Sportnews (@Audi_Sportnews) sind Fans und Medien immer auf dem Laufenden. Während des Turniers werden die Abonnenten mit einer Live-Pflege zum Geschehen in der Allianz Arena versorgt.

Up to date auf Facebook

Informationen rund um das Turnier und das Audi-Engagement im Fußball sind auf www.facebook.com/Audi.Football verfügbar.



Digitale Werbung beim Audi Cup

Digitale Stadionbanden, die, angepasst an verschiedene Märkte und für verschiedene Zielgruppen, unterschiedliche virtuelle Werbebotschaften anzeigen – das ist Digital Overlay. Die Technologie eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der Vermarktung und in der Zielgruppenansprache in verschiedenen Märkten und wird beim Audi Cup erstmals live in vier Märkten dynamisch umgesetzt.

Unternehmen wie Automobilhersteller Audi stehen in puncto Vermarktung der eigenen Produkte vor der großen Herausforderung, ihren zahlreichen Märkten mit unterschiedlichen Vorlieben und Interessen gerecht zu werden. Zum Beispiel ist in China der A6L das beliebteste Audi Modell, in den USA aber der Audi Q5. Die Märkte werden natürlich mit unterschiedlichen Kampagnen oder Werbemaßnahmen bedient. Was aber, wenn es eine Möglichkeit gäbe, alle Märkte gleichzeitig mit unterschiedlichen Werbebotschaften zu bedienen?

Diese Möglichkeit ist jetzt umsetzungsreif. Die neue Technik heißt Digital Overlay – eine virtuelle Überblendung von digitalen und damit dynamischen Werbeträgern, zum Beispiel von Banden in Fußballstadien. Das werbende Unternehmen kann seine Inhalte wunschgerecht auf die Märkte zuschneiden und Märkte ausklammern, die nicht relevant sind. Diese können an andere interessierte Unternehmen vermarktet werden.

Schon seit einigen Jahren testet der FC Bayern dieses Projekt in enger Abstimmung mit der DFL (Deutsche Fußball Liga). Im Rahmen des Innovationstages der DFL im Mai wurden Erkenntnisse verschiedener Anbieter vorgestellt. Die Ergebnisse helfen, um Digital Overlay in naher Zukunft mit den notwendigen Genehmigungen zu versehen, damit die Technik in den Markt eingeführt werden kann.

Die Herausforderungen an das neue System sind groß: Die Kameras, die die Banden als Werbefläche erkennen sollen und dann das Signal für die Überblendung bereitstellen, müssen bei verschiedenen Witterungsbedingungen wie Regen und äußeren Faktoren wie z. B. Spielertrauben, die die Bande verdecken, reibungslos funktionieren.

Nach ersten Tests bei verschiedenen Bundesliga-Spielen des FC Bayern folgt nun beim Audi Cup 2015 der nächste Meilenstein: Zusammen mit der Firma AIM werden



die Organisatoren in vier Kernmärkten (Großbritannien, Italien, China und den Vereinigten Arabischen Emiraten) unterschiedliche Botschaften während der Spiele ausstrahlen und so virtuelle Überblendungen zur maßgeschneiderten Kommunikation auf den Banden liefern.